

DZOFilm Linglung

KAMERA/OBJEKTIVE

Vollformat-Festbrennweiten von DZOFilm mit T2.8 — vintage-inspirierter Look mit warmer Farbwiedergabe und weichem Bokeh.

Technische Details Alle drei Objektive verfügen über eine 95mm-Frontfassung, 320°-Fokusrotation und 110°-Zoomrotation. Das Naheinstelllimit beträgt 0,6m bei allen Brennweiten. Die Objektive wiegen zwischen 2,8kg (18-35mm) und 3,2kg (75-200mm) und messen 200-220mm in der Länge. Verfügbare Anschlüsse sind PL, EF und E-Mount. Die optische Konstruktion basiert auf 16-20 Linsenelementen in 11-14 Gruppen, abhängig vom Modell. Ein integriertes Parfokalsystem gewährleistet konstante Schärfe beim Zoomen.

Geschichte & Entwicklung DZOFilm kündigte die Linglung-Serie 2021 als direkten Konkurrenten zu etablierten Cinema-Zoom-Herstellern wie Angenieux und Canon an. Die Markteinführung erfolgte 2022, zunächst mit dem 35-80mm, gefolgt von den anderen Brennweiten. DZOFilm positionierte sich damit als erstes chinesisches Unternehmen im High-End-Cinema-Zoom-Segment. 2023 erweiterte das Unternehmen die Serie um spezielle Vintage-Coatings für den "Linglung Vintage"-Look.

Praxiseinsatz im Film Die Objektive finden Verwendung bei Netflix-Produktionen und internationalen Spielfilmen, insbesondere dort, wo das Budget für Angenieux-Optiken nicht ausreicht. Der parfokale Aufbau ermöglicht präzise Follow-Focus-Arbeit ohne Schärfenachführung beim Zoomen. Das gleichmäßige Bokeh und die minimale Fokus-Atmung machen sie für Steadicam- und Gimbal-Arbeiten geeignet. Die T2.9-Lichtstärke über den gesamten Zoombereich reduziert Beleuchtungsaufwand bei Available-Light-Situationen.

Vergleich & Alternativen Im Vergleich zu Angenieux Optimo-Zooms bieten die Linglung-Objektive 60% der optischen Leistung zu 30% des Preises. Gegenüber Canon CN-E Zooms punkten sie mit größerer Lichtstärke und parfokaler Konstruktion. Sony FX9-Produktionen nutzen häufig die E-Mount-Variante als kostengünstige Alternative zu Fujinon Premista-Zooms. Die Linglung-Serie eignet sich besonders für Budget-bewusste Produktionen, die dennoch Cinema-Standard benötigen, erreicht aber nicht die absolute Bildqualität von Cooke- oder Zeiss-Zooms.